

Frank Schümann
Presse/Öffentlichkeitsarbeit
Tel 0421 3653-210 oder -224
Fax 0421 3653-922
fschuemann@theaterbremen.de
presse@theaterbremen.de

PRESSEMITTEILUNG

26.08.2013

Spielzeitauftakt im Theater Bremen

The Art of Making Money – Die Bremer Straßenoper von Lola Arias

Die erste Schauspiel-Premiere erzählt mit Spezialisten des Alltags vom Leben auf der Straße – Premiere am 6. September um 20 Uhr im Kleinen Haus

Am 6. September ist im Kleinen Haus die erste Premiere dieser Spielzeit zu erleben: Unter dem Titel „The Art of Making Money – Die Bremer Straßenoper von Lola Arias“ sind so genannte „Spezialisten der Straße“ auf der Bühne zu sehen – jene, die erzählen können von der Kunst, Geld zu verdienen; weil sie es täglich tun, um damit zu überleben. Regie führt die Argentinierin Lola Arias, die auf zahlreichen europäischen Festivals zu Gast ist (wie den Wiener Festwochen) und in ihrer Heimat als eine der aufregendsten Theater-Regisseurinnen gilt. Im Spielzeitheft wurde die Produktion noch unter dem Arbeitstitel „Die Bremer Straßenoper“ angekündigt.

Im November 2012 ist die argentinische Theatermacherin erstmals in Bremen gewesen. Einige Wochen verbrachte sie hier, um mit den Menschen in Berührung zu kommen, mit denen und über die sie in ihrem Projekt erzählen möchte: Obdachlose, Straßenmusiker, Prostituierte. Zuvor hatte sie sich in Gesprächen mit Sozialarbeitern über die Bremer Verhältnisse aufklären lassen, sie hatte einen Bezirksbürgermeister interviewt, Verantwortliche von bezüglichen Einrichtungen wie nitribit e. V. oder der Diakonie, aber auch einen Zuhälter, einen Drogendealer und zwei Polizisten getroffen – um sich ihnen schließlich selbst anzunähern. Am Bahnhof etwa, in Einkaufspassagen und Unterführungen, in Bars, auf der Helenenstraße und in Privatwohnungen.

Nun steht die Gruppe der Akteure: Eine Ex-Prostituierte ist dabei, drei Straßenmusiker und zwei Obdachlose – und nicht zu vergessen der Hund „Kumpel“. Zusätzlich sind mit Matthieu Svetchine und Claudius Franz auch zwei Mitglieder des Schauspielensembles vertreten.



THEATER BREMEN

Es ist das erste Mal für die Straßenarbeiter, dass sie ihre eigenen Bühnen verlassen, um eine Theaterbühne zu betreten und von ihren alltäglichen „Aufführungen“ zu berichten. Und so eine etwas andere Sicht von dieser Stadt und auf diese zu ermöglichen.

Lola Arias hat ihre Erfahrungen und Eindrücke während der Entstehung dieser außergewöhnlichen Produktion in einem Blog festgehalten, den Sie unter folgendem Link finden können:

<http://spielwiese.theaterbremen.de/lola-arias-bremer-tagebuch/>

Premiere am 6. September, 20 Uhr, Kleines Haus

Regie: Lola Arias

Ausstattung: Dominic Huber

Musik: Ulises Conti

Video: Mikko Gaestel

Dramaturgie: Benjamin von Blomberg

Mit: Beate Augustin, Ibrahim Chakarov, Mehmet Chakarov, Claudius Franz, Anja Meister, Ronald Meister, Bernhard Richter, Matthieu Svecchine und Boiko Borisov Todorov

Weitere Termine unter www.theaterbremen.de

Presseanmeldungen bitte an

Frank Schümann, fschuemann@theaterbremen.de, 0421-3653-210

Mit der Bitte um Veröffentlichung und mit freundlichen Grüßen

Frank Schümann

